

Bundesverdienstkreuz für den ehemaligen AKDB-Vorstand

Große Ehrung für Alfred Trageser

Auf Vorschlag des bayerischen Ministerpräsidenten hat der Bundespräsident den ehemaligen AKDB-Vorstandsvorsitzenden Alfred Trageser mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Der bayerische Innenminister Joachim Herrmann überreichte ihm die Auszeichnung kürzlich im Rahmen eines feierlichen Aktes im Ministerium. Das Bundesverdienstkreuz würdigt das Lebenswerk und die besonderen Verdienste von Alfred Trageser, die untrennbar mit der AKDB und mit den bayerischen Kommunen verbunden sind.

Alfred Trageser, der jetzt seinen wohlverdienten Ruhestand in Feldkirchen-Westerham verbringt, übernahm 1969 beim Bayerischen Gemeindetag die Leitung eines kleinen Rechenzentrums. Damit arbeitete er maßgeblich an der Gründung der AKDB mit. Ab 1989 war er Leiter der Abteilung Ver-

trieb, ab 2004 war er bis zum Eintritt in den Ruhestand Anfang 2008 zum Geschäftsführenden Direktor der AKDB bestellt. Darüber hinaus engagierte sich Trageser auf Bundesebene: Er war Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Datenzentralen (ALD) und Mitbegründer der Interessenvertretung der kommunalen IT-Dienstleister „VITAKO“.

Daneben setzt sich Trageser in überdurchschnittlicher Weise für das Gemeinwohl ein. Er wirkte in verschiedenen Funktionen in der Kommunalpolitik, unter anderem als Mitglied des Gemeinderats von Feldkirchen-Westerham. Seit 2006 ist er aktiv in der vorbildlichen Initiative

„Patenprojekt Rosenheimer Aktion für das Leben“, die junge Menschen bei der Integration in den Arbeitsmarkt unterstützt. Auch der Sport spielt in seinem Leben eine große Rolle: Noch bis 2004 war Alfred Trageser als Vorstand der Sparte Tennis des TV Feldkirchen tätig. Weiter wirkte er in der Erwachsenenbildung mit, war Autor zahlreicher Fachbeiträge und ist bis heute Mitkommentator der „Praxis der Kommunalverwaltung“.

Die gesamte AKDB ist stolz über die besondere Ehrung. Vorstand, Mitarbeiter und Personalrat freuen sich mit ihrem ehemaligen Chef und gratulieren ihm ganz herzlich zu der großartigen Auszeichnung!

news 04.09

Bundesverdienstkreuz für Alfred Trageser

Import von Geodaten in OK.EWO

Vertragsverlängerung mit der Schleupen AG

Aktuelle Seminartipps

Attraktiver Bürgerservice bei der Briefwahl

Kundenfachtagungen für Soziale Dienste



Große Verdienste um die bayerischen Kommunen: Innenminister Joachim Herrmann überreicht Alfred Trageser (l.) Bundesverdienstkreuz und Urkunde

Externe Pflege der Gebietsgliederung

Geodaten in OK.EWO

In der neuesten Version des Meldeverfahrens OK.EWO steht allen Kunden die externe Pflege der Gebietsgliederung als optionaler Bestandteil zur Verfügung. Meldebehörden können so Geodaten wie Gebietstypen, Gebiete und Straßen aus externen Geografischen Informationssystemen (GIS) importieren. Die Geoinformationsdaten werden wie bisher im GIS-Verfahren gepflegt. Über einen neuen Funktionsaufruf in OK.EWO werden Änderungen aus dem GIS-Verfahren als XML-Dateien übernommen. Erkennt

OK.EWO mögliche Fehler in der Gebietsgliederung, so werden diese automatisiert an das GIS-Verfahren zurückgemeldet.

Im Melderegister werden so stets aktuelle Gebietsdaten abgebildet. Wird beispielsweise ein neues Wohngebiet angelegt, können Meldedaten für hier zuziehende Personen direkt erfasst werden. Eine manuelle Eingabe und Pflege der Gebiete durch die Meldebehörde entfällt, ist aber dennoch möglich.

Erfolgreicher Vertrieb von Schleupen.CS

AKDB verlängert Kooperation

Seit fünf Jahren vertreibt die AKDB als großer IT-Dienstleister erfolgreich Produkte der Schleupen AG für den Marktbereich Werke. Die Schleupen AG erwies sich stets als verlässlicher Partner für die AKDB, so dass 35 Versorgungsunternehmen ihre immer komplexer werdenden Aufgaben korrekt erledigen konnten. Die Einführung der automatisierten Marktkommunikation für Strom und Gas, eine der größten IT-Herausforderungen bei den Versorgern, gelang zeit- und fristgerecht.

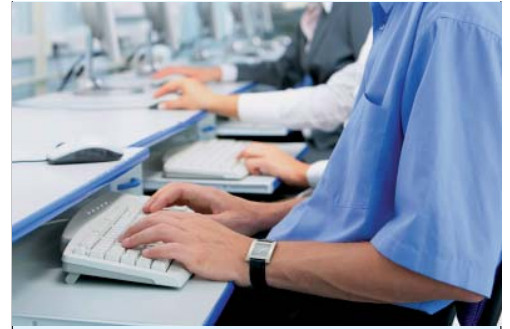
Aufgrund der sehr erfolgreichen Zusammenarbeit hat man nun den Vertrag über die Lieferung und Pflege der Schleupen-Produkte vorzeitig

um weitere fünf Jahre verlängert. Er gibt der AKDB und ihren Kunden Planungs- und Investitionssicherheit. Den Vertrag unterzeichneten der AKDB-Vorstand Alexander Schroth und der Vorstand der Schleupen AG, Manfred Diebitz.

Die Software Schleupen.CS wird bundesweit bei über 300 Werken als Standardlösung für die Bereiche Vertragsabrechnung, Finanz- und Rechnungswesen sowie Energielogistik angeboten. Dank kurzer Einführungsphasen, effizienter Hilfe und reibungslosem Betrieb können sich die Energieunternehmen ganz auf ihr Kerngeschäft konzentrieren.



AKDB-Vorstand Alexander Schroth und der Geschäftsführer der Schleupen AG, Manfred Diebitz (r.), freuen sich über die weitere Zusammenarbeit



Aktuelle Seminar-Tipps

Neues Seminar zum Jahresabschluss mit OK.FIS-Doppik

Sie arbeiten mit OK.FIS und möchten den doppelten Jahresabschluss durchführen?

In einem zweitägigen Seminar machen wir Sie fit, um alle damit zusammenhängenden Arbeiten selbstständig und problemlos erledigen zu können. Folgende Themen werden behandelt:

Rechtskraftprüfungen, Vortrag der Ergebniskonten, Ergebnisverwendungsbuchungen, Auflösung und Einstellung von Rückstellungen, Abgleich der Finanzrechnung, der Ergebnisrechnung und des Anlagespiegels mit der Bilanz, Umbuchungen der Unterkonten auf die Hauptkonten bei Darlehen und Krediten, Forderungs- und Verbindlichkeitsspiegel, Einzelnachweis der Forderungen und Verbindlichkeiten zum 31.12. sowie Rechnungsabgrenzung.

Die nächsten beiden Kurstermine finden am 26./27. Mai sowie am 28./29. Mai 2009 in unserem Schulungszentrum München, Hansastraße 16, 80686 München statt. Nutzen Sie diese Gelegenheit und melden Sie sich über unsere Homepage www.akdb.de im Bereich Fortbildung unter der Seminarnummer fis63 an. Oder schicken Sie eine Mail an seminaranmeldung@akdb.de.

Kommen Sie auf uns zu: Wir freuen uns auf Ihren Seminarbesuch!

EWO-Portal der AKDB macht's möglich:

Neuer Bürgerservice bei der Briefwahl!

Die Verwaltungen betrachten die Geschäftsprozesse verstärkt aus Bürgersicht. Diese wünschen sich eine „einfache“ Kontaktaufnahme mit den Verwaltungen, z.B. mit der Möglichkeit, Anträge bei ihrer zuständigen Kommune über das Internet zu stellen. Ein aktuelles

Beispiel ist die Online-Beantragung der Briefwahl vor der bevorstehenden Europawahl. Der Wahltermin liegt zum Teil in der Ferienzeit: Die Bürger werden also verstärkt von der Briefwahl Gebrauch machen. Sie erfassen den Wahlscheinantrag auf einem einfachen Online-Formular,

der medienbruchfrei in OK.EWO weiterbearbeitet wird.

Die Beantragung des Wahlscheines ist einer der vielen Vorteile des EWO-Portales, das Bürgern die Möglichkeit bietet, verschiedene Anträge über das Internet zu stellen. Derzeit sind zahlreiche Geschäftsprozesse verfügbar:

Kundenfachtagungen

Soziale Dienste der AKDB

Im März ging mit den Kundenfachtagungen für die Sozialen Dienste in Würzburg und Landshut eine erfolgreiche Veranstaltungsreihe zu Ende. Die Fachtagung richtete sich an Anwender der OK.JUG-Programmbereiche Allgemeiner Sozialdienst, Pflegekinderdienst, Jugendgerichtshilfe sowie an die Kunden des neuen AKDB-Produkts OK.KIWO, das die Jugendämter bei der Umsetzung des im §8a SGB VIII verankerten Schutzauftrags bei Kindeswohlgefährdung unterstützt. Mit den Vertretern von 34 Jugendämtern aus verschiedenen Bundesländern waren die Veranstaltungen – wie bereits die vorausgegangenen Kundenfachtagungen zu den OK.JUG-Verwaltungsbereichen und zu OK.SOZIUS – wieder gut besucht. Im Vordergrund standen die Themen elektronische Akten-

führung in der Jugendhilfe und sozialpädagogische Diagnostik. Die umfassende programmtechnische Überarbeitung des Bereichs sozialpädagogische Diagnose ermöglicht eine individuelle Abbildung von Diagnosetabellenstrukturen und schafft umfangreiche Such- und Auswahlmöglichkeiten aus den hinterlegten Diagnosetabellen.

Bei OK.KIWO wurden die Themen Eskalationslogik und Auswertungen rege diskutiert. Für die in OK.KIWO integrierte Schnittstelle zu OK.JUG wurde ein Konsens zur sinnvollen Abrundung gefunden. Die Meinung zum Produkt OK.KIWO war eindeutig: einfache Bedienbarkeit und beste Übersichtlichkeit bei fachlicher Komplexität und hoher Datensicherheit.

- **Lohnsteuerkarte** (Antrag, Änderung, Ersatz)
- **Meldebestätigung** (Antrag auf Ausstellung)
- **Aufenthaltsbescheinigung** (Antrag auf Ausstellung)
- **Lebensbescheinigung** (Antrag steuerliche Bescheinigung für Kindaufenthalt)
- **Übermittlungssperre** (Antrag)
- **Auskunft Gewerbezentralregister** (Antrag)
- **Bürger-VAMS** (Vorerfassung von Anmelde Daten durch den Bürger – z.B. umziehende Personen, bisherige Adresse)
- **Benachrichtigung der Fertigstellung** von Ausweis / Pass
- **Wahlschein** (Ausstellung von Wahl- bzw. Eintragungsscheinen / Briefwahl)

Alle Anträge gehen am Arbeitsplatz des Sachbearbeiters direkt in den Posteingangskorb von OK.EWO ein. Damit tritt in der Verwaltung eine spürbare Arbeitserleichterung ein.



Erfolgreiche AKDB-Kundenfachtagungen für die Sozialen Dienste: Die Vertreter der Jugendämter zeigten sich mit OK.KIWO und OK.JUG sehr zufrieden!

AKDB · AÖR

Herzogspitalstraße 24

80331 München

Telefon: 089/5903-0

Fax: 089/5903-1845

E-Mail: pr@akdb.de

Internet: www.akdb.de

Redaktion: Andreas Huber

089/5903-1294

v.i.S.d.P. Hans-Peter Mayer

089/5903-1532

© 2009 AKDB